



OK.EFA

Zusatzmodul Fahrtenschreiberkarte

Im Zusatzmodul Fahrtenschreiberkarte werden die zur Bestellung und Verwaltung der Fahrtenschreiberkarten notwendigen Abläufe abgebildet.

Besonderes Hauptaugenmerk wird auf durchgängige und automatisierte Bestellabläufe gelegt, um den Aufwand für die Erstbestellung sowie die zyklische Erneuerungsbestellung der Fahrtenschreiberkarten so gering wie möglich zu halten.

Die Aufgabe

Mit der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 2135/98 ist der Einsatz der Fahrtenschreiber seit dem 5. August 2005 in allen neu zugelassenen Nutzfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen sowie Bussen mit mehr als neun Sitzplätzen zwingend vorgeschrieben. Aufgabe des Fahrtenschreibers ist das Aufzeichnen, Speichern, Anzeigen, Ausdrucken und Ausgeben von tätigkeitsbezogenen Daten des Fahrers. Für die Bedienung der Fahrtenschreiber finden vier Kartentypen Anwendung:

- » Kontrollkarte
- » Fahrerkarte
- » Unternehmenskarte
- » Werkstattkarte

wobei die Fahrerkarte im Speziellen zur Aufzeichnung der Lenk- und Ruhezeiten, die Unternehmenskarte für die Sicherung der Fahrerdaten zum Flottenmanagement und die Werkstattkarte zur Einstellung und Kalibrierung der digitalen Kontrollgeräte dient.

Diese vier Kartentypen werden zentral im Fahrtenschreiberkartenregister (FKR) beim Kraftfahrtbundesamt (KBA) verwaltet. Die für die Bestellung der Fahrtenschreiberkarten zuständigen Stellen sind verpflichtet, Bestellungen und Änderungsmitteilungen zu den Fahrtenschreiberkarten per Online-Datenaustausch dem KBA zu melden.

OK.EFA – Fahrerlaubnisverfahren

Das Fahrerlaubnisverfahren OK.EFA ist ein modernes Kommunalverfahren für die umfassende Bearbeitung aller Vorgänge in einer Fahrerlaubnisbehörde. Es ist eines der am meisten verbreiteten Fahrerlaubnisverfahren in Deutschland. Bedingt durch eine moderne Verfahrensarchitektur sind Schnittstellenfunktionen (DEKRA, TÜV, Bundesdruckerei, KBA, BZR) und eGovernment – Funktionalitäten von OK.EFA besonders stark ausgeprägt.

Nutzen für die Kommune

Berechnungen zufolge wird sich der durchschnittliche Zeitaufwand für die Bestellung einer Fahrtenschreiberkarte auf ca. 20 bis 30 Minuten belaufen. Durch den Einsatz einer Software, welche die Prozesse teil- und vollautomatisiert unterstützt, kann der Zeitaufwand auf ca. 10 Minuten gesenkt werden.



Highlights

- » Datenaustausch mit dem zentralen Fahrtenschreiberkartenregister entsprechend den vom KBA vorgegebenen Bestimmungen und Schnittstellen
- » Online Zugriff auf das ZFER-Register zur Überprüfung des vorgelegten Kartenführerscheins
- » Scannen von Passbild und Unterschrift aus dem Verfahren.
- » Daten werden zur Person gespeichert
- » Automatisierte Generierung der Bestellung
- » Bestellung wird anhand der vorliegenden Personen-, Behörden-, Werkstatt-, Unternehmens- und Sachbearbeiterdaten generiert
- » Stornierung von Bestellungen
- » Mitteilungen über den Verlust oder die Beschädigung von Fahrtenschreiberkarten an das FKR
- » Übermittlung der Bestellungen im Batch-Betrieb an das FKR, Kartenbestellungen können ohne Zeitverzögerung erfasst und zu einem späteren Zeitpunkt an das KBA übermittelt werden.
- » Einholung von Auskünften aus dem FKR
- » TACHOnet Mitteilungen und Auskünfte
- » Lokale historisierte Datenhaltung
- » Daten stehen für Folgebestellungen/Mitteilungen über Statuswechsel und der Bestandsverwaltung zur Verfügung.
- » Abgleich des lokalen Bestandes mit dem FKR Bestand.
- » Übernahme von Daten aus dem FKR, welche für die Steuerung der Erneuerungsbestellung und die Erfassung von Mitteilungen an das FKR relevant sind
- » Stammdatenverwaltung
Erfassung aller für die Bestellung relevanten Personen- und Behördendaten. Somit ist keine wiederholte Erfassung der Daten für jeden Bestellvorgang erforderlich. Konfiguration des Zugriffs auf das FKR
- » Gebührenfestsetzung (optional)
Verwaltung der Gebühren für die Fahrtenschreiberkarten durch Aufbau eines behördenspezifischen Gebührenstamms, einer automatisierten Zuordnung antragsrelevanter Gebührenvorgänge, Erstellung von Einzel- bzw. Sammelquittungen, Recherchefunktionen, Tagesabschluss und Abrechnungsliste für KBA und kommunalen Gebühren.
- » Abarbeitung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen
- » automatisierter Rechnungsabgleich
Der Rechnungsabgleich erfolgt auf Basis der lokal erfassten Bestelldaten und der vom KBA bereitgestellten elektronischen Rechnungsdaten. Es können unterschiedlichste Aufrechnungslisten erstellt und grafisch aufbereitet werden.
- » E-Mail Benachrichtigung
Automatisierte Information des Bürgers bzw. des Unternehmens per E-Mail, dass die Fahrtenschreiberkarte bei der Bestellbehörde zur Abholung bereit liegt
Der automatisierte E-Mail Versand wird verfahrensseitig protokolliert. Die Protokolle werden im PDF Format erzeugt und können über die OK.EFA Verwaltungsarbeiten eingesehen werden

Referenzkunden

DEKRA Automobil GmbH (120 Arbeitsplätze)
Stadt Hamburg
Stadt Berlin
LK Borken
KDVZ Citkomm